

1. November 2022 bis 28. Februar 2023  
Neues aus der evangelischen  
Kirchengemeinde Murnau

# für uns

[www.murnau-evangelisch.de](http://www.murnau-evangelisch.de)



*Glaube macht  
M.U.T.  
Seiten 4 bis 7*

*Advent und  
Weihnachten  
Seiten 18 bis 19*

*100 Jahre: Das Festjahr  
Seiten  
8.10-11 und 29-34*

# für uns

„für uns“ evangelische Christen soll der Gemeindebrief ein informativer Begleiter sein

“für uns“ alle Interessierten, Suchenden, Neugierigen, gelten die Angebote unserer Kirchengemeinde

“für uns“ Menschen hat Jesus Christus seine Liebe gezeigt

## Angemerkt



*Liebe Gemeinde,*

gemeinsam stehen wir in diesen turbulenten Zeiten mit dem Gefühl, es wird irgendwo zu viel. Die sich überlagernden Krisen, die dann auch noch von der nächsten Krise übertrumpft werden. Gibt es da noch in uns einen Ort, aus dem wir unseren Mut für die Zukunft schöpfen? „Glaube macht M.U.T.“ haben wir das Thema dieser „für uns“-Ausgabe genannt. Das ist nicht einfach eine platte Floskel. Wir stellen zwei konkrete Projekte vor, bei denen Christen und Christinnen unseres Dekanates und unserer Gemeinde mit Mut und Phantasie neue Wege der Kirche ausprobieren. Hauptsache es ist etwas in Bewegung. In der Bewegung finden wir neue Möglichkeiten, können das eine verwerfen das andere beibehalten. Und manches, was aus dem Ausprobieren und Visionieren entsteht, macht wirklich Mut. Lassen Sie sich anstecken, vielleicht auch selbst das ein oder andere im Glauben und Leben mutig auszuprobieren und dabei neue Seiten zu entdecken.

Selbstverständlich erfahren Sie in dieser Ausgabe auch alles, was Sie rund um unsere Weihnachtsgottesdienste wissen müssen. Auch ein Blick zurück auf unser Festjahr in Wort und Bild darf nicht fehlen. Und wieso wir als Kirchengemeinde mit Oberammergau enger zusammenhängen als bisher erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Viel Spaß beim Lesen!

*Ihr und Euer Andreas Fach*

„Kann man mutig sein, wenn man Angst hat?“ fragt das Kind den Vater. Und der antwortet: „Das ist sogar die einzige Zeit, wo man mutig sein kann.“

Der Wortwechsel lässt mich im ersten Moment stutzen. Dann aber leuchtet die Erklärung ein: Wenn ich alles im Griff habe, rosige Aussichten und keine Sorgen – wo wäre da das Bedürfnis nach Mut?

Nein, Mut kommt dann ins Spiel, wenn ich mich ins Unsichere wage, wenn sich Unheil am Horizont zusammenbraut (oder schon viel näher), und ich schon ahne, dass es schwer werden wird.

Das sind die Situationen, die Mut erfordern (oder M.U.T., um den es in diesem Gemeindebrief auch geht). Diesen Mut gibt es im Großen und im Kleinen. Da traut sich jemand wieder aus dem Haus, nachdem sie sich so sehr ans Alleinsein gewöhnt hat. Da wagt sich jemand an eine große politische Reform. Da gibt jemand einem anderen Menschen eine zweite Chance – oder eine erste. Da springt jemand für's Schwimmabzeichen vom 3-Meter-Brett, obwohl sie davor schon Bammel hat. Da macht jemand den Mund auf,

wenn er eine Ungerechtigkeit miterlebt – trotz allem Stress, der folgt. Die Liste ließe sich beliebig verlängern, weil jede und jeder von uns das so oft nötig hat: Mut. Und dann auch so oft aufbringt.

Die Bibel ist ein Buch für Menschen, die Mut brauchen und Mut finden. „Fürchte dich nicht!“ ist der Grundton, der sich durchzieht. Von Anfang bis zum Ende spricht Gott dieses Wort seinen Menschen zu – allein Abraham, Hagar, Isaak und Rahel im ersten Buch der Bibel. Mit der Geburt Jesu rufen die Engel auf dem Feld es den Hirten zu, und allen, die mit ihnen das Kind im Stall feiern. Und der Seher Johannes, dessen Offenbarung am Ende der Bibel steht, hört als erstes ebenfalls. „Fürchte dich nicht!“

Ja, es gibt Gründe für Angst. In den letzten Jahren sind es viele geworden, die uns alle beschäftigten. Doch gerade in diesen Zeiten verheißt uns Gott, dass wir mutig sein können. Denn wo unser Weg auch hingeht: Er führt nicht weg von ihm.

Herzlich, Ihr  
*Florian Bracker*



## ***Kirche hat Mut. Kirche macht M.U.T.***

Seit letztem Jahr gibt es in der Evangelischen Kirche in Bayern ein Programm mit dem Titel „M.U.T.“ Die Idee dahinter ist, dass wir als Kirche nicht erstarrt vor den Entwicklungen in der Gesellschaft und in der Religiosität der Menschen stehen wollen wie das Kaninchen vor der Schlange. Sondern die offene, unsichere Situation, in der die Kirche gerade steht, als Chance nutzen, ganz neue Formen von Kirche auszuprobieren.

M.U.T. steht erst einmal für den Mut, etwas Neues zu wagen:

Die Kirchlichen Entscheider:innen geben Geld für innovative Ideen, wie die APE oder das WirkWerk. Dazu müssen sie mutig sein. Denn es kann eben passieren, dass ein Projekt floppt, an dem, was die Menschen brauchen, vorbeigeht. Und sie müssen erklären, warum sie Geld für neue Ideen riskieren, anstatt damit einfach weiter eine Pfarrerin in einer Gemeinde zu bezahlen.

M.U.T. kann man aber auch aufschlüsseln, dann steht es für Missionales, Unkonventionelles Tandem. Diese Worte sind erklärungsbedürftig.

„Unkonventionell“ bedeutet, im Rahmen dieser Initiative werden Projekte gefördert, die sich abseits traditioneller kirchlicher Bahnen bewegen. Nicht die Gründung eines Kirchenchors, sondern ... z.B. die Gründung eines kirchlichen Skaterparks oder so.

„Missional“ erinnert an die Mission. An die Sendung Gottes zu allen Menschen hin. Deshalb werden Projekte gefördert, die sich an Menschen richten, die mit der traditionellen Kirche, wie wir sie kennen, nicht viel anfangen können. Die aber z.B. in einen Skaterpark kommen würden.

Und „Tandem“? Ein Tandem fährt man zu zweit. Gefördert werden Projekte, an denen neben kirchlichen Akteur:innen auch noch Partner:innen beteiligt sind. Eine Hoch- und Tiefbaugesellschaft oder eine Szenebar für Skater:innen. So werden die neuen kirchlichen Ideen eingebettet in Netzwerke, die es schon gibt.

Wohin M.U.T. konkret führen kann, zeigen wir auf den nächsten Seiten:

## *M.U.T. -Ausbruch im Dekanat:*



Wir sind Nina Fischer (Weilheim) und Carolin Fröhlich (Hohenpeißenberg) und starten in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk Weilheim im Dekanat und mit Unterstützung der evangelisch-lutherischen Kirche Bayerns ab Oktober 2022 ein neues Projekt: Das WirkWerk Weilheim.

Wir haben viele Jahre lang selbst an Angeboten der Evangelische Kirche im Dekanat teilgenommen und in vielen Bereichen mitgestaltet. Daraus hat sich für uns ein weitverzweigtes Netzwerk aus Menschen in der Region entwickelt, die alle den Spirit der evangelischen Jugendarbeit auch heute noch ins sich spüren. Mit dem WirkWerk aktivieren wir diese Leute und erreichen mit anspre-

chenden Events und zielgerichteten Aktionen auch Menschen über unser bestehendes Netzwerk hinaus.

Durch Teilhabe sind die Menschen im WirkWerk wirksam, hinterfragen und überwinden Grenzen (im Kopf), die Angst vor dem „Unbekannten“ wird zu Interesse an etwas Neuem und einer Überschreitung der eigenen Komfortzone. Die Teilnehmer\*innen werden selbst tätig (Themenauswahl, Expertise, etc.) und erleben als Individuum die Gemeinschaft in der Gruppe und die Schöpfung bei Unternehmungen in der Natur.

Unsere Aktionen beschränken sich nicht auf kirchliche Räumlichkeiten, sondern finden in der Öffentlichkeit statt: Gott ist da, wo Menschen sind; wo Gemeinschaft stattfindet.

Wir widmen uns im Diskurs aktuellen Themen und Herausforderungen von Gesellschaft und Politik.



Das WirkWerk dient zudem als Grundlage, sich mit Glaubensfragen im Erwachsenenalter zu beschäftigen. (Themen wie Taufe, Heirat, Geburt, Trauer, Sinn des Lebens u.a.)

Bist du Teil des MUT-Ausbruchs?  
Infos und Aktionen auf Instagram:  
wirkwerkweilheim

Link und QR-Code zum WirkWerk-Film:  
<https://glaubebergehoffnung.de/wirkwerkweilheim/>



Der direkte Draht zu Nina  
und Carolin:  
wirkwerk.weilheim@elkb.de  
0881/9291 82



*Pfarrer Philipp Ross, Penzberg:*



## *Mut am See*

Unser Projekt begann mit einer erfolgreichen Vorstellung vor der M.U.T.-Jury im Sommer 2021. Seit Januar 2022 ist eine kleine italienische APE hier im Dekanat unterwegs. Es hat sich ein Team aus den Kirchengemeinden Mittenwald, Murnau, Penzberg und dem Bildungswerk Weilheim gebildet. Wir sind an unterschiedlichen öffentlichen Plätzen in der Region unterwegs. Mal auf dem Marktplatz, in der Fußgängerzone, am See, auf dem Spielplatz oder auf dem Friedhof. Dabei nehmen wir immer Liegestühle, Kaffee und viel gute Laune mit.

Wie sind auf der Suche nach Menschen und Gesprächen. Uns treibt die Sehnsucht an, eine Kirche der Zukunft zu leben und mit anderen zu bauen. Viele Menschen sind spirituell auf der Suche.

Um mehr darüber zu erfahren, wollen wir zu den Menschen und mit ihnen reden. Fragen stellen. Sie in ihrem Alltag treffen.

Wir wollen sie begleiten und von ihnen lernen, dabei stellen wir immer wieder diese Fragen:

***Was bewegt dich?***

***Was stärkt dich und gibt dir Hoffnung?***

***Welche Ideen hast du für eine Kirche der Zukunft?***

Mut am See ist der erste Schritt. Der Schritt hin zu den Menschen. Wir sind da, um zuzuhören.

***Was wir bisher gehört haben:***

Die überwiegende Mehrheit der Gespräche zeigt, wie wichtig den Menschen Spiritualität und Gemeinschaft sind.

Viele sagen aber, dass das, was sie in den Gemeinden finden, sie nicht anspricht. Sie finden einfach keinen Zugang.

Sie wünschen sich, dass sie ihre individuellen Vorstellungen von Musik, Ästhetik und ihren Lebensthemen finden und diese zusammen mit anderen neu entdecken.

Die einen sind auf der Suche nach Kontakt, tiefgehenden Begegnungen



und Freundschaften. Die anderen suchen einen Übungsraum, um ihre Spiritualität zu pflegen und zu entdecken. Wieder andere wünschen sich, dass Kirche der Ort sein kann, um politisch aktiv zu sein.

Viele merken, dass die Natur ihnen etwas gibt und das der Ort ist, um Kraft zu tanken und ein Gespür für Gott zu haben.

So haben wir begonnen mit der APE auch Taufen im Grünen an persönlichen Lieblingsplätzen zu feiern, was Tauffamilien oft erst überrascht, dann aber gerne angenommen wird. Wir sind sehr gespannt auf alle weiteren Begegnungen und sind offen für das, was sich noch entwickeln wird.



Machen Sie mit bei unserer Umfrage über diesen QR-Code!

# 100 Jahre - Das Finale

## Was für ein Festjahr!

Ausführlich, rege und bunt haben wir den 100 Geburtstag unserer Kirche gefeiert. Der Start am ersten Advent letzten Jahres, mit den Pfarrern Fach und Bracker in der Rolle von Murnauern anno 1922, ist noch auf Video zu sehen. Das Gemeindefest im Mai, zum Datum des Richtfestes der Kirche, mit so viel Begeisterung, dass man endlich wieder beisammen sitzen darf. Das Jubiläumstheater „Violett im Blauen Land“, und im Theaterheft ein Rückblick auf die Kirchengeschichte (siehe Seite 30). Der Jubiläumslauf „100 und mehr“ (siehe Seite 31). Das Konzert von Judy Bailey und Patrick Depuhl, ihrem Mann (siehe Seite 33).

So vielfältig wie unsere Gemeinde ist, so vielfältig waren auch die Partys, die sie zu ihrem Jubiläum geschmissen hat. Und wer nicht zu den Veranstaltungen kommen konnte, konnte sich zumindest in der tollen Berichterstattung der Presse darüber informieren. Herzlichen Dank, liebe Presse!

Zum Schluss begehen wir das „echte“ Jubiläum. Am 1. Advent 1922 wurde die Kirche geweiht, deshalb

*feiern wir am 1. Advent 2022 den großen Jubiläumsgottesdienst mit unserem Regionalbischof Christian Kopp.*

Zum Gottesdienst um 15 Uhr und zum anschließenden Empfang sind Sie ganz herzlich eingeladen!

100 Jahre ChristusKirchWeihe, 100 Jahre gemeinsam Glaube, Hoffnung und Liebe leben. 100 Jahre gemeinsam Antworten suchen und um beste Wege ringen. 100 Jahre Heimat für Zugereiste, Pendler und Einheimische. Viele Gründe um zu feiern und Gott dankbar zu sein. Feiern Sie mit!

Wir erwarten eine sehr volle Kirche, deshalb bieten wir auch eine Übertragung an, wie gewohnt online über unsere Homepage

[www.murnau-evangelisch.de](http://www.murnau-evangelisch.de).



# Evangelisch in Murnau und Oberammergau

## Alte und neue Verbindungen

Bald ist die Kirchengemeinde Oberammergau ohne ihren langjährigen Pfarrer: Peter Sachi geht zum 31. Oktober in den wohlverdienten Ruhestand. Auf unsere Gemeinde kommt dann die Vakanzvertretung zu. D.h. wir werden so lange, bis ein neuer Pfarrer oder eine neue Pfarrerin eingeführt ist, die Geschäftsführung, die Gottesdienste, die Konfikurse und die Kirchenvorstandsarbeit übernehmen.

Natürlich ist das mehr Arbeit aber eine Mehrarbeit, in der viele Chancen stecken. Es wachsen da Bande zusammen, die schon in ihrer Geschichte liegen: Seit 1925 bis 1952 (Gemeinde mit eigenem Pfarrer) war Oberammergau eine von vier Murnauer Predigtstationen.

Nun also die Vakanz: Die Oberammergauer Konfis waren schon mit uns auf Konfifreizeit, auch bei der zweiten Freizeit im Mai werden sie mit von der Partie sein. Florian Bracker wird mit ein paar Mentorinnen den Konfikurs in Oberammergau gestalten, einmal werden alle Murnauer Konfis die O'gauer besuchen und umgekehrt natürlich genauso.

Im Zuge des neuen Landesstellenplans, bei dem Pfarrstellen reduziert werden, wird Pfarrer Bracker die Jugendarbeit im Ammertal mit übernehmen. Im Gegenzug wird der/die kommende Geistliche Aufgaben im Bereich unserer Gemeinde übernehmen. Die gilt es aber noch zu finden.

Andreas Fach übernimmt solange die Geschäftsführung und Organisation im Passionsort sowie die Vertretung im Kirchenvorstand. Da kann es dann schon sein, dass Gemeindeglieder mal in Murnau oder Kohlgrub oder umgekehrt unsererseits in Oberammergau zu Gast sind. Da kann und soll es sein, dass die beiden Gemeinden in manchen Aufgabebereichen zusammenwachsen und man im gegenseitigen Austausch voneinander profitiert.



# 100 und mehr

War schon ganz gut gefüllt, unsere APE mit guten Wünschen und Anregungen zu unserem 100. Christuskirchengeburtstag. Hier ein kleine Auswahl

Gelb: Was ich schön finde.

Grün: Verändert doch mal!

Ich vertraue den meisten Leuten

Die Christuskirche ist mein zweites Zuhause

Ich fühle mich wohl, weil jeder respektiert wird

Die Begegnung mit Gott und den Menschen tut mir gut

Ich habe meine Heimat in der Kirche, weil ich meine Freunde dort kennengelernt habe und meinen Glauben dort leben kann

Dass die Kirche im Winter beheizt ist

innovativ

Besinnung auf andere Werte als die der Konsumgesellschaft

Ich fühle mich wohl, weil jeder respektiert wird

zur Ruhe kommen

Mich begeistert die Vielseitigkeit unserer Ortsgemeinde! Weiter so!

Ich mag den Gottesdienst Anders mit den Liedern. Und Libi war das Beste, was ich erlebt habe

In der Christuskirche engagieren sich so viele Menschen mit Herz und Leidenschaft. Danke!

# Statements

*Get rid of the church tax!  
Be an inclusive church  
towards same sex couples!*



*Kirche ja, aber bitte nicht so viel  
Verwaltung. Und manchmal ist  
sie „nicht von dieser Welt“*

*Manchmal wünsche ich  
mir, dass mehr das „Wort“  
und weniger das „Event“  
im Mittelpunkt steht*

*Predigten manchmal ein  
Abklatsch der Grünen/  
Linken*

*Der Sonntagsgottesdienst  
um 9.30 Uhr ist zu früh für  
mich*

*Die Institution ist mir zu steif,  
aber Gemeinde lebt von den  
Menschen die sich engagieren*

*Glaube soll nichts kosten*

*Immer Zeitgeist, immer  
weniger Kirche Jesu Christi*

*Ich habe in den letzten  
Jahren und Jahrzehnten  
das Engagement der  
Kirchen im Klimaschutz  
vermisst*

## **„Stille vor Gott“ geht in den Ruhestand**

Es war wohl im Jahr 2004 dass die damalige Gemeindepfarrerin Christine Jahn ein neues Format anbot: die „Stille vor Gott“. Man traf sich einmal wöchentlich für eine halbe Stunde um zusammen still zu meditieren und zu beten. Schon bald fragte Frau Jahn Anneliese Jung, ob sie Lust habe, die Gruppe zu übernehmen. Und sie tat es - bis zu den Sommerferien 2022. Durch die Coronazeit lichteten sich die Reihen, die Krankheiten nagten an dem ein oder der anderen. So entschied sich Frau Jung, dass es einen Abschluss geben sollte.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die vielen Stunden Gebet, Meditation, Vorbereitung, die Sie, liebe Frau Jung, in die „Stille vor Gott“ investierten. Eine Investition, die Früchte trägt. Im „Gebet mit und für die Gemeinde“ und im „Herzensgebet“ lebt die Tradition des Gebetes und der Stille in unserer Gemeinde fort!



## **Neue Öffnungszeiten Pfarramt**

Drei Sekretärinnen bestreiten das Pfarramtsleben, alle mit unterschiedlichen Aufgaben, die koordiniert werden wollen. Das bringt auch eine Veränderung der Öffnungszeiten mit sich: Unser Pfarramt erreichen sie telefonisch oder live jeweils **montags und mittwochs von 10-12 Uhr und am Donnerstag von 16-18 Uhr.**

Die Pfarrerinnen und Pfarrer erreichen Sie natürlich darüber hinaus über die auf Seite 38 angegebenen Nummern.



## **Erinnerli: Kirchgeld 2022**

Herzlichen Dank an alle, die bereits ihr Kirchgeld für das Jahr 2022 gezahlt haben. Wer es noch zahlen mag und kann, hat natürlich die Möglichkeit dies weiterhin zu tun.

**Unsere Bankverbindung:  
Sparkasse Oberland (IBAN):  
DE08 7035 1030 0000 1044 71**

Herzlichen Dank für Ihre und Eure Unterstützung unserer Gemeindearbeit. Bei Fragen und Kritik rund um das Kirchgeld wenden Sie sich gerne an einen der Pfarrer.

## ***Die nächste Generation hat auch ihre Bedürfnisse***

Muss ein Kind gewickelt werden, gibt es jetzt einen Wickeltisch in der rechten Toilette vor dem großen Gemeindesaal.



## ***Ein Klavier, ein Klavier ...***

Herzlichen Dank an das Ehepaar Böhmer für die Klavierspende an die Jugend!

## ***Infos zu Gemeindebesuchen***

In eigener Sache der Pfarrerrinnen und Pfarrer

### ***Liebe Gemeindemitglieder,***

wir besuchen Sie und Euch gerne, ob zu runden Geburtstagen - egal ob 20 oder 90, zum Hausabendmahl, zum theologischen oder seelsorgerlichen Gespräch, wenn Sie neu zugezogen sind ...

Unsere Herausforderung: Bei 3333 Gemeindemitgliedern (Stand Juni 2022) wissen wir nicht, wer gerne besucht werden will. Die Erwartung, dass doch der Pfarrer/die Pfarrerin vorbeikommen soll, ist bei manchem groß. Sie helfen uns sehr, wenn Sie uns das wissen lassen. Das erspart Enttäuschungen, denn wir oder auch jemand aus unserem Besuchsteam besuchen Sie und euch gerne!



# Energiesparen in der Kirche

## *Liebe Gemeinde,*

wie unsere gesamte Gesellschaft, so betrifft auch uns als Kirche das Thema Energiesparen. Wir haben uns im Kirchenvorstand Gedanken darüber gemacht, wie wir als Kirchengemeinde Murnau ganz konkret Energie und Kosten einsparen können. Vieles ist ja da schon im Zuge des „Grünen-Gockel“-Prozesses auf dem Weg:

Ab sofort werden wir jedoch die Temperatur in der Kirche in der Heizperiode von 21 auf 16 Grad herunterfahren (1 Grad Absenkung bringt 10% Einsparung im Wärmeverbrauch).

In den Gottesdiensten selbst wird die Temperatur 18 Grad betragen. Da wir eine Fußbodenheizung haben, die

sehr träge reagiert und auch allzugroße Schwankungen für die Orgel vermieden werden sollen, sind keine größeren Temperaturunterschiede möglich. Wir stellen einige Decken zur Verfügung. Nehmen Sie gerne aber auch Ihre eigene Kuscheldecke mit in die Gottesdienste. Das wird sicher ein neues Gemeinschafts- und Gottesdienstgefühl.

Alle Nutzerinnen und Nutzer des großen Gemeindesaales bitten wir, zu überlegen, ob sie auch den kleinen Saal nutzen können. Hier muss weniger Fläche geheizt werden und der Raum ist schneller warm. Bitte sprechen Sie dies aber zuvor mit dem Pfarramt ab.



# Der grüne Gockel



nung absolviert haben. Das heißt, wir haben eine solide energetische Analyse unserer Gebäude und deren Verbräuche. Wir haben eine Vision, was wir innerhalb unserer Gemeinde vor allem hinsichtlich Energie, Mobilität, Anschaffungen, Bildung und Kommunikation langfristig erreichen wollen und wie effektiv diese Ideen für Veränderungen sind. Und wir haben einen Plan, was davon von wem mit welchen Mitteln bis 2024 umgesetzt sein soll.

Sie wollen unseren Weg als Gemeinde in Richtung Klimaneutralität mit unterstützen? Kommen Sie gerne zu unserem Umweltteam mit dazu oder tragen diese Veränderung mit einer finanziellen Unterstützung mit. Wir halten Sie auf jeden Fall auf dem Laufenden! Kontakt über das Pfarramt oder Pfarrer Andreas Fach.

Was tut sich beim „Grünen Gockel“ - unserem Umweltmanagementsystem?

Bis Dezember wollen wir den Prozess abgeschlossen und die Zertifizie-

BLAUER ENGEL  
DER UMWELTZEICHEN

GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

# Der besondere Garten

## Gartenhelfer\*innen gesucht

*„Ein schöner Garten wischt den Staub des Alltags aus der Seele.“* Unbekannt

Mit Freude sind immer wieder Passanten zu beobachten, die beim Vorbeikommen den Blick auf den blühenden Kirchplatz richten und manchmal verweilen. Besonders jetzt im Herbst erfreut der Vorplatz mit seiner üppigen und leuchtenden Anemonenpracht.

Hierzu bedarf es einer gewissen regelmäßigen Pflege unseres Kirchplatzes und Gemeindegartens. Denn mit den wunderbaren Blumen und Sträuchern gedeihen auch prima Giersch, Winden, Schachtelhalm, Löwenzahn, Wildwuchs & Co.

Wer Freude am Garteln hat und ein wenig Zeit aufbringen kann, ist sehr herzlich zu einer **Gartengruppe** eingeladen.

Auch eine solche Tätigkeit ist eine Form von Gottes-/Gemeinde-Dienst. Gemeinsam macht es zudem mehr Spaß und der Zeitaufwand hält sich in einem überschaubaren Umfang. Je nach Helferzahl ist dies in den Monaten April – Oktober ca. alle 6 Wochen in der Regel ein Freitag Nachmittag für 1-2 Stunden. Jede Unterstützung ist willkommen, ob einmalig oder, wenn es der Kalender zulässt, auch öfter.

Wer gerne mit Hand anlegen möchte, melde sich bei mir Mechthild Warnstorff



# Ökumenische Gottesdienste



Ökumenischer Gottesdienst zum  
Buß- und Betttag  
Mittwoch 16. November  
um 19 Uhr in der Christuskirche

„Ich will mich nicht gewöhnen  
an Unrecht und Gewalt“  
Ein ökumenischer Gottesdienst nicht nur für Frauen  
zum Abschluss des Orange Day,  
25. November um 19 Uhr  
Christuskirche Murnau

Ökumenische Lichterprozession  
Samstag, 26. November  
18 Uhr  
Start an der Christuskirche

Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen  
25. Januar um 19.15 Uhr St. Agatha Uffing

„Lernt, Gutes zu tun! Sucht das Recht! Schreitet ein gegen den Unterdrücker! Verschafft den Waisen Recht, streitet für die Witwen!“  
(Jesaja 1,17). Auch heute äußern sich Trennung und Unterdrückung, wenn einer einzelnen Gruppe oder Klasse Privilegien gegenüber anderen eingeräumt werden. Die Existenz von Rassismus hat einigen, einschließlich den Kirchen, zu Unrecht geholfen und andere belastet und ausgeschlossen, einfach aufgrund ihrer Hautfarbe und der Vorstellungen, die mit dem Begriff der „Rasse“ verbunden sind.

# (Kirchen-)musik

**Großes Chorkonzert: „Nun komm der Heiden Heiland“!**

**Freitag, 16. Dezember**

**um 19 Uhr, St. Nikolaus, Murnau**



Im großen Chorkonzert singen unser Kirchenchor, sowie der Eschenloher Kirchenchor St. Clemens. Jeder der Chöre wird dabei eine Kantate von Johann Sebastian Bach (1685-1750) interpretieren. Darüber hinaus werden die Chöre auch einige Chorsätze gemeinsam singen. Aufgrund der großen Zahl an Beteiligten findet das Konzert in St. Nikolaus statt. Im Zentrum stehen die Kantaten mit Orchester und Solisten, in denen sich Choräle, polyphone Chorsätze, Arien und Rezitative abwechseln. Neben der Kantate „Nun komm der Heiden Heiland“ (BWV 61), die Bach für den ersten Adventssonntag komponiert hat, wird die Kantate „Wachet, betet, betet, wachet!“ (BWV 70) erklingen. Diese Kantate schrieb Bach in seinen Weimarer Jahren ursprüng-

lich für den zweiten Adventssonntag. Da in Leipzig, wo er später als Thomaskantor arbeitete, vom 2. bis 4. Advent die hohe Kirchenmusik jedoch schwieg und er die Kantate somit nicht mehr hätte verwenden können, schrieb er sie für den 26. Sonntag nach Trinitatis um, der auf ähnlichen liturgischen Texten basiert.

Leitung: Laurent Wehrsdorf  
Beteiligte:

Kirchenchor St. Clemens,  
Kirchenchor der Christuskirche,  
Projektorchester und Solisten  
Eintritt frei, Spenden erbeten

**4. Dezember, 11 Uhr Matinée in  
der Christuskirche Murnau  
Weihnachtliche Barockmusik  
Peter Clemente (Violine) und  
Nicole Heartseeker (Orgel)**

spielen  
Werke  
u.a. von  
Vivaldi,  
Bach und  
Telemann.



# Gottesdienste zu Weihnachten

*Liebe Gemeinde,*  
wir wollen das Weihnachtsfest wieder mit unterschiedlichen Formaten und Möglichkeiten feiern:

## *Gottesdienste am 24. Dezember*

**MURNAU**

**14.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst**  
im Ruhesitz Staffelsee (Feneberg)

**15 Uhr + 16 Uhr**

**Familiengottesdienst** mit Anspiel  
im Kulturpark - Muschel  
(Bracker und Team)

**17 Uhr Christvesper**

Wiese hinter der Kirche (Fach)

**18 Uhr Christvesper**

in der Christuskirche (Fach)

**22 Uhr Christmette**

in der Christuskirche (Bracker)

**BAD KOHLGRUB**

**17 Uhr Christvesper**

Pauluskirche (Feneberg)

**UFFING**

**19 Uhr Christvesper**

St. Agatha (Feneberg)

## *Gottesdienste am 25. Dezember*

**MURNAU**

**9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst**

Christuskirche (Fleckenstein)

**18 Uhr Gottesdienst anders**

„Christ der Retter ist da“

Christuskirche

(Fach und Team)



## *Gottesdienste am 26. Dezember*

**9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst**

Christuskirche (Rogge)

## *Altjahresabend 31. Dezember*

**BAD KOHLGRUB**

16 Uhr Gottesdienst (Bracker)

**UFFING**

16 Uhr ökum. Gottesdienst (Feneberg)

**MURNAU**

17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Beichte (Bracker)

19 Uhr Ökumenisches Gebet  
an der Mariensäule



# Unsere Gottesdienste

Tag	Murnau 9.30 Uhr Christuskirche	Bad Kohlgrub 11.15 Uhr Pauluskirche	Eschenlohe 11.15 Uhr St. Clemens
30. Oktober	Storck	Von Okt bis April in Winterpause	
30. Oktober	Gottesdienst anders <b>entfällt!</b> 		
31. Oktober Reformationstag	Bracker + Chor <b>19 Uhr!</b> 		
6. November	Fach, 10 Uhr  		
13. November Volkstrauertag	Ökum. Bracker/Schindele <b>9 Uhr St. Nikolaus</b>		
16. November Buß- und Betttag	Feneberg, Renfle (ök) 19 Uhr!		
20. November Ewigkeitssonntag	Fach + Murnauer Kammerorchester 		Fach
25. November Freitag	Ökum Gottesdienst zum „Orange day“ 19 Uhr Feneberg		
26. November Samstag	Ökum. Lichterprozession 18 Uhr,		
27. November	Festgottesdienst   <b>15 Uhr! Siehe Seite 10</b>		
27. November	Fach und Team <b>19 Uhr!!!!</b>  		
4. Dezember	Feneberg + Team <b>10 Uhr!</b> Familiengottesdienst		
11. Dezember	Bracker 		
18. Dezember	Ehrmann		Ehrmann
24-31. Dezember	<b>Die Gottesdienste an Weihnachten und Silvester entnehmen Sie bitte der Seite 21</b>  		
1. Januar Neujahr	Feneberg <b>17 Uhr!</b>		
6. Januar Epiphania	Fach		
8. Januar	Fach, <b>10 Uhr!</b> 		
15. Januar	Bracker 		Bracker
22. Januar	Fach 		
29. Januar	Feneberg		
29. Januar	Fach und Team, 18 Uhr! 		

# im Blauen Land (mit Bad Kohlgrub)

Tag	Murnau 9.30 Uhr Christuskirche	Bad Kohlgrub 11.15 Uhr Pauluskirche	Eschenlohe 11.15 Uhr St. Clemens
5. Februar	Fleckenstein 		
12. Februar	Fach 		
19. Februar	Feneberg 		Feneberg
26. Februar	Ehrmann 		
26. Februar	Bracker und Team 		

	Ohlstadt - ökumisch St Laurentius 19 Uhr	Uffing St. Agatha
12. November	Bracker, Hammerl, 19 Uhr	
25. Januar		Ökum. Gottesdienst Feneberg, Renftle <b>19.15 Uhr</b>

## Symbolerklärung



Gottesdienst mit Video-Übertragung



**Gottesdienst mit Abendmahl** mit Wein und Saft: Christen aller Konfessionen sind herzlich willkommen



Gottesdienst anders - Kommt atmet auf - jeweils **letzter Sonntag im Monat 18 Uhr** in der Regel mit Pfarrer Fach und Team



**Kindergottesdienst** in der Regel am ersten Sonntag im Monat



**Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee** jeden ersten und dritten Sonntag im Monat

**Christuskirche Murnau, Kellerstraße 11: Sonntag 9.30 Uhr,**

jeder erste Sonntag im Monat:

**familienfreundlicher Gottesdienst, 10 Uhr,** Christuskirche

## Pauluskirche Bad Kohlgrub, Gsteig:

Jeden Sonntag von Anfang Mai bis Erntedank **um 11.15 Uhr**, sowie 24. und 31. Dezember und Karfreitag

## Pfarrkirche St. Clemens Eschenlohe:

Jeden **dritten Sonntag** im Monat um **11.15 Uhr**

## Seniorenwohnen Ruhesitz Staffelsee:

2., 16. und 30. November, 14. und 24. Dezember, 4. und 18. Januar, 1. und 15. Februar

## Unfallklinik Murnau:

**Donnerstags um 18 Uhr** in der Hauskapelle, in der Regel mit Pfarrerin Bärbel Ehrmann

**Pfarrkirche St. Agatha Uffing:** Gottesdienste zu besonderen Festtagen.

**Ohlstadt:** Ökumenische Gottesdienste viermal im Jahr in der Kolpingkapelle, im Sommer bei gutem Wetter an der Kriegergedächtniskapelle an der Ram

## Montag

### **Volksliedersingen,**

10.30 Uhr im großen Gemeindesaal

Termine:

7. und 21. November, 5. und 19. Dezember, 9. und 23. Januar, 6. und 20. Februar

6. März

Leitung: Danuta Weißbach-Ludwig

### **Chor**

19.45 Uhr im großen Gemeindesaal

Info: Im Pfarramt

Leitung: Laurent Wehrsdorf

## Dienstag

### **Gespräch am Nachmittag**

von 15 -16.30 Uhr

im großen Gemeindesaal

15. November: „Sterben und Trauer im Wandel“ ein Nachmittag mit Petra Blahusch, Bestatterin

13. Dezember: „Das Ich des Glühwürmchens. Neues vom Dichterpfarrer Christian Lehnert“ präsentiert von Dieter Kirsch

17. Januar: „Nachbarn rollen vorüber. Ein Film mit Behinderung“ 119 Minuten. Amüsant und zugleich nachdenklich beleuchten Schwerstbehinderte komplett in Eigenregie ihre Vorstellung von Inklusion.

14. Februar: „Geschichten über Rose Schubert, eine Figur von Diakon Rainer Gröschel, Seniorensorge“ gelesen von Pfarrerin Feneberg

### **Miteinander Reden**

Offenes Gespräch zu aktuellen Themen

Termine: 29. November, 27. Dezember!

31. Januar, 28. Februar

Infos bei Frau Wienes.

Tel: 08841-1723

### **Offener (Brett-)Spieletreff**

Immer am ersten Dienstag im Monat

19.30 Uhr im kleinen Gemeindesaal

Leitung: Claudia Schersach

### **Herzensgebet**

Alle 14 Tage

19.30 Uhr im großen Gemeindesaal

Leitung: Pfarrer Hans-Hinrich Sierck

Termine: 4. und 18. Oktober, 1., 15. und 29. November, 13. Dezember, 10. und 24. Januar, 7. und 21. Februar, 7. März

## Mittwoch

### **Posaunenchor**

wöchentlich 19.30 Uhr in der Kirche

Leitung: Amelie Reimann

posaunenchor.murnau@elkb.de

## Donnerstag

### **Offener Kreis**

19.30 Uhr im Gemeindesaal

Informationen siehe Seite 24

Leitung: Florian Bracker & Team

# und Kreise

## Kinder & Jugend

### **Konfirmandenkurs:**

Freitags 16-19 Uhr

11. und 25. November, 2. und 16.

Dezember, 13. und 27. Januar,

10. Februar, 3. März

Infos im Pfarramt oder bei den Pfarrern

### **Musiclounge**

11. und 25. November, 2. und 16.

Dezember, 13. und 27. Januar,

10. Februar, 3. März

jeweils freitags von 19-21 Uhr

im Jugendkeller

### **Juki-Treff**

Jeweils Samstags 15-18 Uhr nach

Vereinbarung. Bitte wenden Sie sich an

Florian Bracker, Leitung: Marc Winterl

## Ökumene Staffelseepfarrei

### **Taizé- Andacht in Seehausen**

Jeden Mittwoch um 19.15 Uhr in St. Michael. (Außer: 28.12.22 und 4.1.23)

Ansprechpartner:

Diakon Bernhard Winter

### **Ökumenische Kinderkirche in Uffing**

Die Kinderkirche findet zurzeit direkt im Uffinger Pfarrheim statt.

Beginn um 10 Uhr

Termine: 27. November,

24. Dezember: von 16 bis 18 Uhr gibt

es verschiedene Angebote der ökume-

nischen Kinderkirche, nähere Details

sowie das Angebot zum 20. Jubiläums-

jahr 2023 finden sich auf den Flyern,

Aushängen oder online.

Ansprechpartnerin: Kathrin Fink

(Tel. 08846 921949

kathrin-matthias@t-online.de)



# Der offene Kreis

**24. November um 19.30 Uhr  
im Gemeindesaal  
Die Alexandertechnik  
mit Christoph Lutz**

Die Alexandertechnik ist geeignet, sich Fähigkeiten anzueignen mit den Herausforderungen der Zeit umzugehen.

Sie verschafft Zugang zu unbewussten Bewegungs- und Verhaltensmustern und unterstützt, ungünstige Muster zu stoppen und zu einer natürlichen, gesunden Art der Bewegung und des Seins zurückzufinden. Dies führt zu mehr Leichtigkeit und Beweglichkeit, mehr Achtsamkeit und Stresstoleranz, einer Linderung von Verspannungen und Schmerzen, sowie einer besseren Koordination und Körperbeherrschung. In ihrer Anwendung entspricht die Alexandertechnik einem universellen Prinzip, welches sich auf alle Lebensbereiche anwenden lässt.

Christoph Lutz lehrt in seiner Praxis in Uffing Alexandertechnik (ATVD) und leitet Seminare in Kliniken und Pädagogischen Instituten.

**9. Februar, 19.30 Uhr  
im Gemeindesaal  
Die Welt zu Gast bei Freunden  
Der Ökumenische Rat der Kirchen  
in Karlsruhe  
mit Pfarrerin Anne Ross**

Anfang September traf sich der Ökumenische Rat der Kirchen zur Vollversammlung in Karlsruhe. Diese Versammlung von Kirchenvertreter:innen aus aller Welt kommt nur alle acht Jahre zusammen, immer auf einem anderen Erdteil.

Anne Ross, Pfarrerin in Tutzing und Mitglied im Fachausschuss Ökumene der bayerischen Kirche, war bei dem Treffen dabei. Sie nimmt uns mit zu den Themen, die zwischen den Kirchen in aller Welt verhandelt werden. Sie zeigt wie die aktuellen Krisen Christen in anderen Erdteilen betreffen und lässt uns die ganze Farbenpracht des weltweiten Christentums erleben.



# Der besondere Film/Kinder

## ***Eine Frau mit berausenden Talenten***

**19. Januar, 19.30 Uhr** Gemeindesaal

Die Dolmetscherin Patience Portefeux lebt mit ständigen Geldsorgen. Die Heimkosten für ihre Mutter lasten auf ihr und der Job beim Pariser Drogendezernat ist miserabel bezahlt. Als Patience ein Telefonat zwischen arabischsprachigen Dealern übersetzt, erkennt sie Afid, den Sohn der liebevollen Pflegerin ihrer Mutter. Aus Solidarität warnt sie Khadidja und sorgt dafür, dass der Drogenkurier seine Haschisch-Lieferung vor dem Zugriff der Fahnder verschwinden lässt. Einmal vom rechten Weg abgekommen, geht Patience nun auf's Ganze.



## ***Endlich wieder Krippenspiel***

Einige ausgefallene Ideen hatten wir in den letzten beiden Jahren, um die Weihnachtsgeschichte unter Corona-Bedingungen an die Kinder zu bringen. Die Herbergssuche 2020, die Foto-(Love)-Story 2021. Dieses Jahr wagen wir ein bisschen mehr Normalität: Ein echtes Live-Krippenspiel.

In der Kinderchristvesper am 24.12. um 16 Uhr in der Muschel im Kulturpark soll es ein Krippenspiel geben, das von Kindern gestaltet wird. Bei fünf Vorbereitungstreffen (und vermutlich einer Generalprobe am 24.12. vormittags) studieren wir eine kindgerechte Version der Weihnachtsgeschichte ein, immer Mitt-



wochs von  
16.30-18 Uhr. Mitspielen dürfen alle, die ein Vorschulkind oder Grundschulkind sind. Start ist am 23.11. in der Christuskirche.

**Anmeldung,** Rückfragen oder auch Unterstützungsangebote sind bei [florian.bracker@elkb.de](mailto:florian.bracker@elkb.de) an der richtigen Adresse.

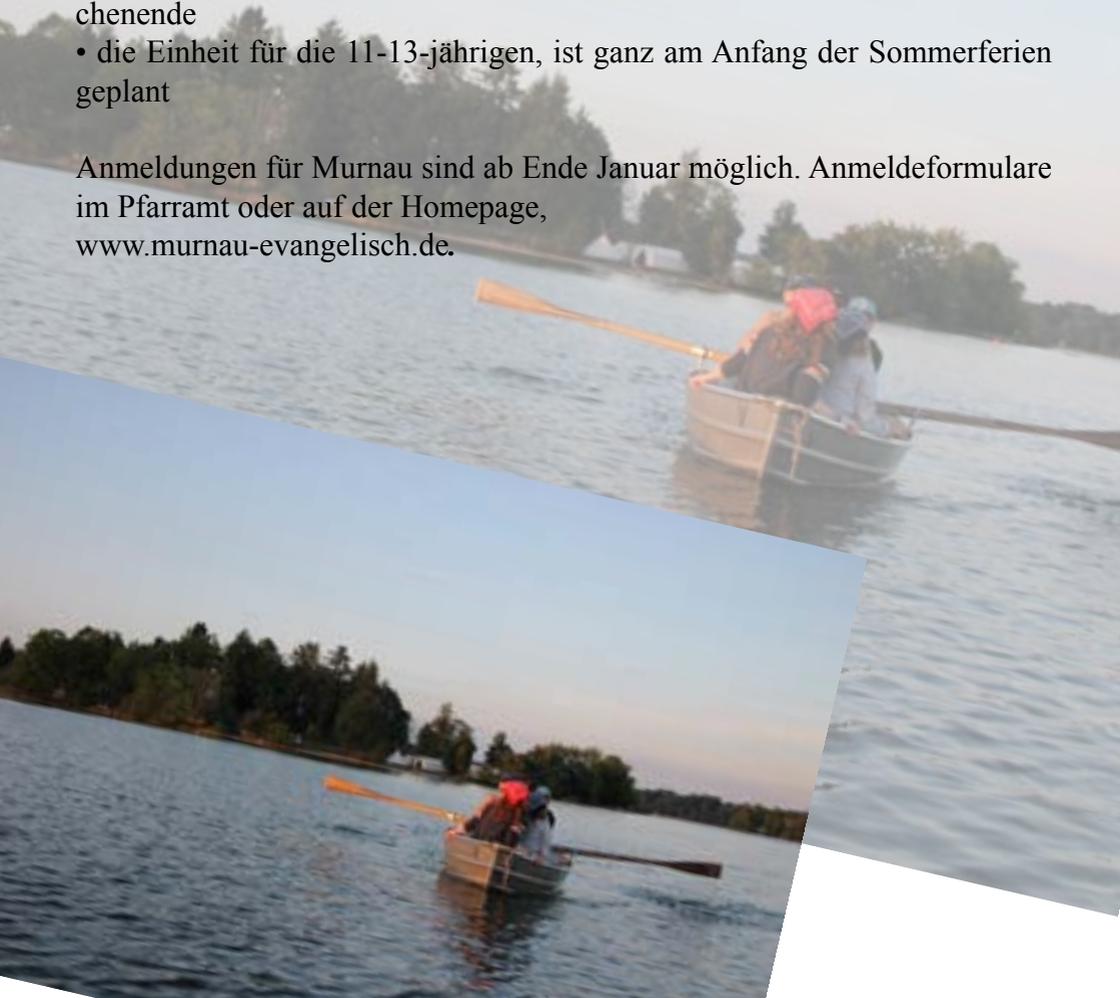
## *Alle Jahre wieder: Libi*

Während diese Zeilen entstehen, läuft noch die Nachbearbeitung des Sommers auf der Halbinsel Lindenbichl. Material muss ausgebessert, verstaut oder nachgekauft werden, Zuschüsse beantragt, Vorschüsse abgerechnet. Und die 30 strahlenden Kinder und 6 müden, aber erfüllten Leiter:innen, die wir am 2. September in Seehausen in Empfang genommen haben, sind noch vor dem geistigen Auge präsent.

Nächstes Jahr soll auch ein Kind Ihrer Familie dabei sein? Sehr gerne. Die Daten stehen noch nicht exakt fest. Wir rechnen aber mit

- der Kinderfreizeit für die 8-10-jährigen, voraussichtlich am ersten Juliwochenende
- die Einheit für die 11-13-jährigen, ist ganz am Anfang der Sommerferien geplant

Anmeldungen für Murnau sind ab Ende Januar möglich. Anmeldeformulare im Pfarramt oder auf der Homepage, [www.murnau-evangelisch.de](http://www.murnau-evangelisch.de).



# und Familie



## Liebe Eltern,

suchen Sie für sich und Ihre Kinder (0-3 Jahre) eine lebendige Gemeinschaft, in der miteinander gesungen, gespielt, entdeckt und gelacht werden kann...eine Gemeinschaft, in der Sie sich mit anderen Eltern austauschen und Kraft tanken können?

Dann sind Sie herzlich eingeladen zu: „**Pauli**“, dem kostenfreien wöchentlichen Eltern-Kind-Treff der Evang. Christuskirche und der Pfarreiengemeinschaft St. Nikolaus.

Mehr Informationen erhalten Sie bei **Gudrun Walser** unter: [gudrun.walser@elkb.de](mailto:gudrun.walser@elkb.de)

Einfach vorbeikommen und hereinschnuppern;  
eine Anmeldung ist derzeit nicht notwendig ...



Immer am **Donnerstag** (außer in den Schulferien) beginnt der Treff um **9.30Uhr** mit dem Begrüßungs-Spiel direkt in der Christus-Kirche; anschließend machen wir gemeinsam eine kleine Brotzeit und spielen im Garten oder im Saal; den Abschluss bildet ein kleiner Tanzkreis (bis 11.00Uhr.)

Bitte bringen Sie für sich und Ihr Kind eine kleine Brotzeit, eine Decke für den Garten sowie Hausschuhe für den Saal mit.

Es freuen sich auf alle

## Gudrun Walser + Pauli ↗

Ein Projekt der ev.



Christuskirche Murnau und der



Pfarreiengemeinschaft St. Nikolaus



## *Jugendfreizeit in Riederau vom 20.-22. Januar*

Was dauert ein Wochenende, ist nicht teuer und macht jede Menge Spaß? Richtig, die Murnauer Jugendfreizeit im Winter. Dazu laden wir ganz herzlich ein ins Wilhelm-Präger-Haus in Riederau. Am Wochenende 20.-22.1.2023 werden wir dort sein. Spiele, Singen und Gemeinschaft stehen im Vordergrund. Am Samstag Vormittag kommen alle Bastler:innen auf ihre Kosten, denn wir wollen endlich die Juggler-Pompfen der Gemeinde auf Vordermann bringen

Verantwortlich: Florian Bracker und Team

Wer:

Jugendliche ab 14 Jahren

Kosten: € 30, die Flyer gibt es im Pfarramt

und auf der Homepage [www.murnau-evangelisch.de](http://www.murnau-evangelisch.de)

Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.



# Schnappschüsse



*10 Tage Frankreich-  
fahrt der Jugend:  
Strand, Stadt, Spiel,  
Beachabendmahl*



*Das Top-Leitungsteam (Bild  
oben, nicht rechts :-)  
Kathi, Loïc, Samy, Sven und Marc  
- für jede Situation gerüstet:  
Theologie- und Psychologie-  
studentin, Kinderpfleger und  
Polizist, und Student zum  
Arztassistent*



# Schnappschüsse

*Wahrhaft beeindruckend*, was Dieter Kirsch, Chiara Nassauer und das Schauspiel- und Musikensemble auf die Beine stellten: Ein lehrreicher und humorvoller Abriss der Murnauer protestantischen Kirchengeschichte





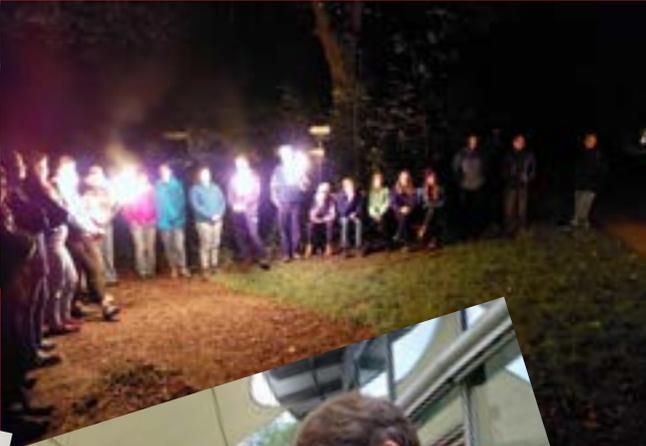
*100 Jahre 100 Ideen*  
Es kamen viele Ideen, Komplimente und gute Wünsche zusammen beim Jubiläumslauf (siehe Seite 10 und 11). Die gute Stimmung war gesetzt!



# Schnappschüsse



*Erste Konfirzeit mit den neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden: Mit den Oberamergauern zusammen insgesamt 40 Jugendliche: Schön!*





*Das Leben ist nicht schwarz weiß:* Eine beeindruckende, humorvolle und tiefgehende Konzertlesung mit Judy Bailey und Patrick Depuhl, bei der sich die Kulisse im Laufe des Abend immer mehr einfärbte.



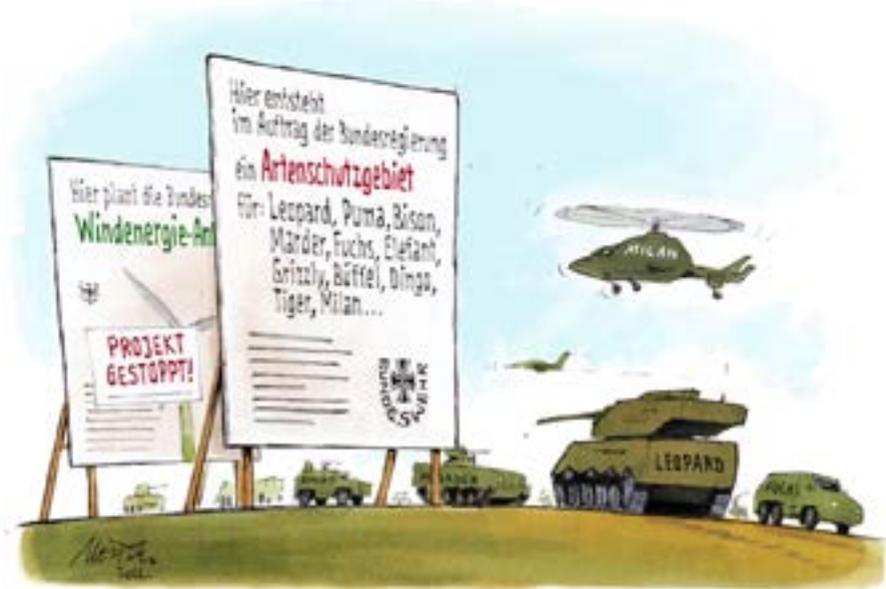
## **Anatol Regnier: Der Schriftsteller und Chansonsänger liest und singt am 11. Dezember um 16 Uhr in Gut Schönwag, Wessobrunn**

Die Zeit des Nationalsozialismus war für Künstler, in diesem Falle Schriftsteller, sehr schwierig. Es galt den Spagat zwischen der eigenen Integrität und der Vorgaben der Reichsschriftumskammer zu schaffen. Daran sind viele auch gescheitert und in die äußere und innere Emigration gegangen. In seinem Buch „Jeder schreibt für sich allein“ erzählt Regnier gekonnt, wie es manchen gelungen ist, diese Hürden zu überwinden und dabei sich selbst treu zu bleiben. Außerdem wird er seine Erzählungen musikalisch untermalen.



Wenn Sie zur Einstimmung schon ab 15.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen kommen, können Sie sich dieses schöne Studienhaus näher ansehen. Im Anschluss an den Vortrag wird ein kleiner Imbiss gereicht, bei dem Sie sich über das Gehörte austauschen können.

Bitte melden Sie sich beim EBW 0881-929180 an oder per mail an [hans.riegel@web.de](mailto:hans.riegel@web.de)



*20. November, 16 Uhr  
Horváth ohne Gott?  
Graphic Novel-Live Theater  
Christuskirche*

Eine Expedition durch drei Horváth-Werke, geplant und geleitet von Dieter Kirsch, an der Orgel, begleitet von Laurent Wehrsdorf, illustriert von Schülern des 7. Schuljahres im Staffelseegymnasium, angeleitet von Heribert Riesenhuber, präsentiert von sechs Stimmen: Barbara Fleckenstein, Irmgard Kirsch, Elisabeth Remlinger, Thomas Fleckenstein, Dieter Kirsch und Klaus Remlinger.

Ohne Vertrauen ist nicht zu leben. Gottvertrauen ist damit ein Lebensmittel. Dieser Glaube ist aber nicht als ein Fürwahrhalten zu verstehen, sondern als Vertrauen. Er ist also auch keine Flucht in eine nicht zu beweisende Wahrheit. Bei Horváth, im Internat in Budapest, noch sehr religiös erzogen, wandelte sich beim Schulwechsel nach München seine Gläubigkeit in radikale Ablehnung jeglicher Konfession. Und doch ist in seinem Leben und Werk eine permanente Gottsuche, ein Sehnen nach Vertrauen zu spüren, Vertrauen als Suche nach einer Lebensmitte.

*22. November, 19 Uhr  
im Schloßmuseum  
Literaturabend mit Felix Leibrock*

Felix Leibrock bietet einen humorvollen Streifzug durch aktuelle Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt. Auf was hören wir bei unseren Entscheidungen: Auf das Herz, den Kopf oder das Bauchgefühl? „Tu, was dein Herz dir sagt“, heißt es in der Bibel (Prediger 11,9). Was ist also richtig: Dem Herzen vertrauen, dem Kopf oder dem Bauch?

An 12 vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen zeigt Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich, wie Bücher unser Leben stärken, verändern und gegebenenfalls verbessern. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Jede(r) Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkomentaren zu den Büchern.

Dr. Felix Leibrock leitet das Evangelische Bildungswerk München, ist Polizeiseelsorger bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei und schreibt Romane, Musicals und Krimis. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

# Blick über den Tellerrand

 **Deutscher Evangelischer Kirchentag**  
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

## *Fahrt zum Kirchentag in Nürnberg*

Der Deutsche Evangelische Kirchentag ist ein großes Fest von Christen aus ganz Deutschland. Er findet alle zwei Jahre in einer anderen Stadt statt. 2023 steigt der Kirchentag in Nürnberg, und zwar vom 7.-11.6.2023 (Mittwoch bis Sonntag in der zweiten Pfingstferienwoche). Ein kunterbuntes Programm von Konzerten, Gottesdiensten, Workshops, Infoständen, Bibelarbeiten und Action-Möglichkeiten bietet wirklich für jeden etwas. Meistens ist auch jede Menge Prominenz da.

Man kann als Privatperson teilnehmen, für einen oder mehrere Tage. Wir fahren aber auch als Gruppe von Jugendlichen und Junggebliebenen, übernachten gemeinsam in Klassenzimmern und erleben die Partystimmung auf dem Kirchenfest gemeinsam.

Nähere Infos gibt's bei Florian Bracker, [florian.bracker@elkb.de](mailto:florian.bracker@elkb.de), die Anmeldungen von Ende Januar bis Anfang März.



*Surftipp von „[www.evangelisch.de](http://www.evangelisch.de)“:*

Evangelisch sein, protestantisch sein – was heißt das eigentlich? Seit 500 Jahren gibt es Menschen, die die evangelischen Kirchen besonders geprägt haben. Ihre Themen waren zum Beispiel Bildung, Nächstenliebe, Frömmigkeit, Widerstand, Toleranz oder Arbeit.

Mit dem Protestant-O-Mat kannst Du herausfinden, welche der 16 Berühmtheiten Dir am ähnlichsten ist. Klicke Dich durch unsere 22 Fragen und sammle Übereinstimmungen mit ihnen! Dann sagt Dir der Protestant-O-Mat:

"Du bist evangelisch wie ..."



# Aus dem Pfarramt



**Getauft wurden**



**Beerdigt wurden**



**Getraut wurden**



**Trauerbegleitung für Kinder**

bei jeder Form von  
Verlusterfahrung

**Kathi Kächele**

kathi.kaechele@gmx.de

**Trauergespräche** mit unserer ehren-  
amtlichen Trauerbegleiterin

**Barbara Schneider**

Tel. 08841-7999832

Termin nach Vereinbarung



# Ihr/Dein Kontakt zu uns

Evang.-Luth. Pfarramt Murnau  
Seehauser Str. 10, 82418 Murnau  
Tel. 08841-1267, Fax 08841-2528  
pfarramt.murnau@elkb.de  
Homepage: www.murnau-evangelisch.de

**Bürozeiten:** Mo. und Mi. 10 bis 12 Uhr  
Do. 16 bis 18 Uhr



**Sekretärinnen:**  
Dorothee Jordan  
Ute Zeides-Lanßky  
Stefanie Müller

## Pfarrer und Pfarrerrinnen



Andreas Fach (links),  
Tel. 08841-9989235 Fax 08841-9989236  
andreas.fach@elkb.de

Florian Bracker (rechts)  
Tel. 08841-1267  
florian.bracker@elkb.de

Simone Feneberg (2. von links)  
Tel. 0881-4 184689  
Mobil 0176-83044958  
simone.feneberg@elkb.de

Klinikseelsorgerin Bärbel Ehrmann  
Tel. 08807-4475 Mobil 0172-8459005  
baerbl.ehrmann@elkb.de



**Prädikanten**  
Thomas Fleckenstein  
Wolfgang Rogge



**Ev. Kindertagesstätte Bienenhaus**  
Leitung: Emanuel Ganglbauer  
Ulrichstr. 14,  
Tel. 08841-8615 Fax 8618  
kita.bienenhaus-murnau@elkb.de  
www.bienenhaus-murnau.de



**Kinderhort Bienenhaus**  
Leitung: Franz Buchberger  
Mayr-Graz-Weg 12  
Tel. / Fax 08841-629612  
kinderhort-bienenhaus@t-online.de



**Trägervertretung Bienenhäuser**  
Michael Ledig



**Vertrauensleute des  
Kirchvorstands:**  
Birgit Herzberg  
Mechthild Warnstorff



**Kirchenpflegerin:**  
Carin Stangl

## Unser Konto

Sparkasse Oberland (IBAN):  
DE08 7035 1030 0000 1044 71



**Mesnerinnen und  
Mesner:**  
Murnau und Bad Kohl-  
grub: Petra Petzold  
Uffing: Elke Höll  
Eschenlohe:  
Gisela Schätzl  
und Michael Friedel



## **Wichtige übergemeindliche Anschriften:**

**Evang. Telefonseelsorge** 0800-1110111

**Krisendienst Psychiatrie:** 0180-6553000

**Diakonisches Werk Weilheim** 0881-929170

**Ökum. Sozialstation**, Murnau/Habach

Tel 08847-6999746

## **Sozialpsychiatrischer Dienst der**

**Herzogsägmühle**, Hilfe bei seel. Problemen - Kemmelpark, Murnau; 08841-90525  
Anmeldung 08821-76514

## **Seniorentreff Murnau e.V.**

08841-672678

## **Seniorenbeirat**, Markt Murnau

Rathaus, Eingang Einwohnermeldeamt  
Schloßbergstraße

Seniorenbeirat@murnau.de

Rainer Paschen, Tel. 08841-627828

## **Caritas Kontaktstelle Murnau**

### **im Mehrgenerationenhaus (MGH)**

Dr.-August-Einsele-Ring 18

08841-628113, [www.mgh-murnau.de](http://www.mgh-murnau.de)

E-Mail: [murnau@caritasmuenchen.de](mailto:murnau@caritasmuenchen.de)

Vermittlung: Beratung in allen Lebenslagen

Kontaktzeiten: Montag 9 -16 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr, Donnerstag 10 -15 Uhr

## **„Die Tafel“**

Dr.-Friedrich-u.-Ilse-Erhard-Str. 13,

Kemmelpark Murnau, neben

Kleiderzentrale, jeden Montag ab 13 Uhr,

08841-629566

## **Arbeitsgemeinschaft Ökumenischer**

**Kreise, Gudrun Steineck** Tel. 08847-6141

**Frauenhaus Murnau** 08841-5711

**Murnau Streetwork:** Johanna Probst

Tel. 01523-2075021

## **Anonyme Alkoholiker**

jeden Freitag, 20 Uhr

Gemeindsaal, Christuskirche

## **Hospizverein Werdenfels e.V.**

Tel.: 0175 567 4646

Büro: 08821-966511

[www.hospizverein-werdenfels.de](http://www.hospizverein-werdenfels.de)

## **Hospizverein Pfaffenwinkel e.V.**

### **Ambulanter Hospizdienst**

Tel.: 0881-9258490

### **Stationäres Hospiz**, Polling

[hospiz-pfaffenwinkel@t-online.de](mailto:hospiz-pfaffenwinkel@t-online.de)

### **Kinderhospiz München**

Tel: 089-588 030311

## **Bildnachweis, Grafiken** AdobeStock,

[www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de), Pressefotos, privat,

Dorothee Volwahren,

***Redaktionskonferenz für die  
nächste Ausgabe: 15. Dezember***

## **Impressum**

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Murnau

Seehauser Str. 10, 82418 Murnau

Redaktionsteam: A. Fach (v.i.S.d.P.),

F. Bracker G. Steineck, U. Zeides-Lanßky

Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor.

Satz & Layout: Claudia Lohmar, Andreas Fach

Logistik: D. Jordan

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: ca. 3.000 Stück

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

**Wir danken allen ehrenamtlichen  
Helferinnen und Helfern, die an der  
Herstellung und Verteilung des  
Gemeindebriefes mitwirken!**



Der nächste Gemeindebrief  
ist ab 22. Februar 2023 im Pfarramt  
abholbereit.

Jahreslosung

2023

Du bist  
ein Gott, der  
mich sieht.

Genesis 16,13